

Planung zweiter Ub Reli- wer kennt sich aus?

Beitrag von „scarlett8403“ vom 21. November 2010 09:41

Hallo ihr Lieben,

ich habe gerade meine Reihenplanung für meinen zweiten Unterrichtsbesuch in Reli abgeschlossen. Gibt es hier jemanden, der richtig Ahnung von Reli (kath) hat und dem ich das mal zur Ansicht schicken darf? Liebe Grüße

Beitrag von „scarlett8403“ vom 21. November 2010 17:30

Keiner?

Beitrag von „scarlett8403“ vom 22. November 2010 18:13

noch ein Versuch:-)

Beitrag von „kleinclair“ vom 22. November 2010 18:22

Hallo Scarlett,

vielleicht stellst du deine Planung mal hier vor-dann finden sich bestimmt einige Leute, die ihre Meinung, Anregungen und ggf. Verbesserungsvorschläge haben.

Ich hatte Reli im Hauptfach,...lang ist's her....würde aber nicht von mir behaupten wollen, dass ich richtig Ahnung habe 😊

....aber vielleicht ist dir ja mit "Kleineren Tipps" mehrerer User auch geholfen!

LG kleinclair

Beitrag von „scarlett8403“ vom 22. November 2010 19:41

Das ist eine gute Idee:-)

Thema der Reihe:

Die Botschaft von Heiligen (St.Martin, Nikolaus von Myra) in den Bildern von Relindis Agethen entdecken und diese auf ihre Vorbildfunktion für uns Menschen heute hin deuten.

-Eine Unterrichtsreihe zur Klärung der Frage, inwiefern Heilige für uns Menschen heute Vorbild für das eigene Handeln sein können.-

Kernanliegen der Reihe:

Die SuS sollen die Botschaft der Heiligen in den Bildern von Relindis Agethen entdecken und diese auf ihre Vorbildfunktion für uns Menschen heute hin deuten, mit dem Ziel sich dieser Vorbildfunktion bewusst zu werden und ihr eigenes Handeln in Hinblick auf die Attribute Nächstenliebe, Teilen und Helfen zu reflektieren.

Thema der Stunde:

St. Nikolaus und das steinerne Herz – Eine Bildbetrachtung

In dieser Stunde betrachten die SuS das Bild von Relindis Agethen (Nikolaus und das steinerne Herz), mit dem Ziel die Botschaft des Heiligen in dem Bild zu entdecken und diese auf ihre Vorbildfunktion für uns Menschen heute hin zu deuten.

Kernanliegen der Stunde:

Die SuS sollen das Bild: Nikolaus und das steinerne Herz (Relindis Agethen) in Kleingruppen betrachten, indem sie systematisch nach den Schritte einer Bildbetrachtung nach Lange vorgehen, mit dem Ziel die Botschaft des heiligen Nikolaus in dem Bild zu entdecken und auf ihre Vorbildfunktion für uns Menschen heute hin zu deuten.

Arbeitsauftrag:

Betrachtet das Bild nach den einzelnen Schritten. Achte dabei auf die Botschaft des Heiligen für uns Menschen heute.

Reflexionsauftrag

Was kannst du von St. Nikolaus für dein eigenes Leben lernen?

Aufbau der Reihe:

1. Einheit: Heilige – Wann ist ein Mensch heilig?

Die SuS aktivieren ihr Vorwissen zum Thema „Heilige“, indem sie gemeinsam darüber diskutieren, wann ein Mensch heilig ist.

2. Einheit: St. Martin – Ein Vorbild des Teilens.

(Diese Einheit gliedert sich in mehrere Sequenzen)

2.1 Legenden um den Hl. Martin von Tours (Kinderthema: Martinslegenden)

Die SuS hören die Legende von Martin und dem Bettler und die Legende seiner nächtlichen Traumvision mit dem Ziel die Gütigkeit und Nächstenliebe des Hl. Martins herauszustellen. Im Fokus der Stunde steht die Deutung des Bibelverses aus Martins Traumvision: „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40).

2.2 Bildbetrachtung: Relindis Agethen: Martin von Tours (Kinderthema: St. Martin und der Bettler)

In dieser Sequenz beschäftigen sich die SuS mit dem Bild von Relindis Agethen mit dem Ziel die Botschaft des heiligen Martins in dem Bild von Relindis Agethen zu entdecken. Die Bildbetrachtung findet in einem gelenkten Unterrichtsgespräch, nach den Schritten einer Bildbetrachtung nach Lange, statt. Durch die vorausgegangene Reihe zu Symbolen, ist es den Kindern möglich, die Bilder von Relindis Agethen auf der Symbolebene zu erschließen.

2.3 Die Botschaft des Hl. Martin von Tours (Martins Botschaft)

In dieser Sequenz übertragen die SuS die Botschaft des Heiligen auf ihre Lebenswirklichkeit, indem sie sich überlegen, was das Bild (und die gedeutete Martinslegende) für die Menschen heute, und somit für jeden Einzelnen, bedeuten, mit dem Ziel, sich der Vorbildfunktion des Heiligen bewusst zu werden.

3. Einheit: Hl. Nikolaus – Ein Vorbild des Helfens und der Nächstenliebe

(Diese Einheit gliedert sich in mehrere Sequenzen)

3.1 Legenden um den Hl. Nikolaus von Myra (Kinderthema: Nikolauslegenden)

Die SuS erarbeiten sich in Form eines Gruppenpuzzles verschiedene Nikolauslegenden (Wie

Nikolaus einem Nachbarn hilft (Legende der drei Mädchen), Wie Nikolaus den Hungernden zu essen gibt (Kornwunder) und Wie Nikolaus drei Unschuldige vor dem Tod bewahrt), mit dem Ziel die Gütigkeit und Nächstenliebe des Hl. Nikolaus herauszuarbeiten.

(Kennen lernen des Liedes: Dich rufen wir an, St. Nikolaus)

3.2 Nikolaus und das steinerne Herz (Kinderthema: Nikolaus und der Kaufmann)

Die SuS hören die Legende von Nikolaus und dem steinernen Herzen. Im Fokus der Stunde steht die Deutung des Schlusssatzes der Legende: „Aus dem armen Reichen war ein reicher Armer geworden.“

3.3 Bildbetrachtung: St. Nikolaus und das steinerne Herz (Kinderthema: Nikolaus und das steinerne Herz)

In dieser Sequenz betrachten die SuS das Bild von Relindis Agethen: Nikolaus und das steinerne Herz mit dem Ziel die Botschaft des Heiligen zu entdecken und sie auf ihre Vorbildfunktion für uns Menschen heute hin zu deuten.

4. Einheit: Wir handeln wie St. Martin und St. Nikolaus.

In dieser Einheit übertragen die SuS die Botschaft der Heiligenlegenden auf ihre Lebenswelt, indem sie an Hand von Armutsfotos aus aller Welt feststellen, dass Armut allgegenwärtig ist. Gemeinsam wird überlegt, was man als Klassengemeinschaft tun kann, um ein Stück weit in die Spuren der Heiligen, St. Martin und St. Nikolaus, zu treten. Im Anschluss an diese Einheit wird sich dann eine Projektarbeit anschließen (z.B: Backen für alte Leute, Spendensammeln für arme Kinder, Weihnachten im Schuhkarton....).

Beitrag von „scarlett8403“ vom 22. November 2010 19:47

Habe übrigens eine sehr leistungsstarke vierte Klasse.

Beitrag von „kleinclaire“ vom 22. November 2010 22:05

Liebe Scarlett,

da ich (leider) ein ziemlicher Kunstbanause bin,kenne ich die Bilder nicht und verstehe auch nix von Bildbetrachtungen,aber ich finde,dein Reihe hört sich sehr umfassend,durchdacht und

stimmig an! Alle Achtung!

Das Einzige, was ich zu bedenken geben würde, wäre ganz am Ende der Sequenz: mein Seminarleiter i. K. hat immer vor dem sog. "Religions-Stunden-Ich" "gewarnt"; also dass Kinder bei der Übertragung in "ihre" Welt meist sofort an Alte usw denken (sein Negativ-Beispiel war immer: "einer Oma über die Straße zu helfen 😊");

ich würde deshalb darauf achten, dass das Teilen ganz nah beginnt: wenn man z.B. mit seinen Geschwistern nicht um den Adventskalender-Inhalt streitet, oder wenn man Mitschüler mal [abschreiben](#) lässt ...(natürlich nur, wenns kein Lehrer merkt!)...

Und ich würde bei dem Projekt dann darauf achten, dass der Erlös bzw. "Nutzen" wirklich irgendwo in der Nähe ankommt!

Bin gespannt, was andere User noch für Ideen haben.

LG